



Die Aula der Berufsfachschule © G. Pleyner.

Perspektiven nach der Berufsausbildung

Mögliche Einsatzgebiete des Masseurs und medizinischen Bademeisters im Inland und europäischen Ausland:

- in Krankenhäusern
- in Rehabilitations- und Kureinrichtungen
- im Wellness-Bereich
- in Sporteinrichtungen
- selbständig oder angestellt in einer Praxis
- als Lehrkraft an einer Berufsfachschule

- Weiterbildung zum Physiotherapeuten (verkürzte Ausbildung)

- Zugang zu berufsrelevanten Fort- und Weiterbildungen

Mit den Händen zum Erfolg



Bewerbungszeitraum: 11. 11. 2011

11. Januar und Februar Bewerbungsfrist

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsbogen (siehe Homepage)
- Lebenslauf
- Zeugnis, das mindestens den Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung nachweist
- Ärztliches Attest mit Impfnachweis laut Schulsatzung
- Amtliches Führungszeugnis
- Lichtbild

Aufnahmeverfahren:

Schriftlicher Test
Vorstellungsgespräch

Das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens wird dem Bewerber schriftlich mitgeteilt.



Ausbildung zum Masseur
und medizinischen Bademeister

**Staatliche Berufsfachschule für Massage
am Klinikum der Universität München**
Marchioninistraße 15 a
81377 München

Tel.: 089 / 4400 - 77261

Fax: 089 / 4400 - 77265

E-Mail: Massageschule@med.uni-muenchen.de
<http://massageschule.klinikum.uni-muenchen.de>



Mit den Händen zum Erfolg

Ausbildung an der Berufsfachschule

- Beginn:** Jeweils im September
(wie an den allgemeinbildenden Schulen)
- Dauer:** Zwei Jahre
- Die Ausbildung ist **schulgeldfrei!**



Inhalte der Ausbildung:

Fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht

- Berufs- und Staatskunde
- Deutsch
- Sozialwissenschaften
- Anatomie und Physiologie
- Krankheitslehre und Hygiene
- Erste Hilfe
- Prävention und Rehabilitation
- Klassische Massagetherapie
- Reflexzonenmassage
- Sonderformen der Massagetherapie
- Bewegungstherapie
- Elektro-, Licht- und Strahlentherapie
- Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie
- Befunderhebung



Mit den Händen zum Erfolg

Praktika während der Ausbildung
6 Wochen im ersten, 10 Wochen im zweiten Schuljahr in:

- Krankenhäusern
- Reha-Einrichtungen
- Praxen

die von der Schule ausgewählt werden.

Die **schulische Ausbildung endet** mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Wenn die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der **mittlere Schulabschluss** verliehen werden.



Nach der **Abschlussprüfung** muss eine praktische Tätigkeit in einer individuell gewählten und dazu ermächtigten Stelle erfolgen.

Dauer: sechs Monate

Danach ist eine freie Berufsausübung möglich.